

Transformatorenhäuschen in Stoote

Schlagwörter: [Transformatorenhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Umspannhäuschen von Stoote wurde zwischen 1927 und 1962 westlich der Zufahrtstraße nach Lichteneichen errichtet. Es ist erstmals auf der Topographischen Karte 1: 25.000 aus dem Jahr 1962 eingezeichnet. Das genaue Alter des verputzten Gebäudes mit Zeltdach ist unbekannt. Da keine Stromleitungen mehr existieren, ist es vermutlich funktionslos geworden.

Transformatorenhäuschen sind Zeugnisse der Elektrifizierungsgeschichte einer Region. Sie werden heute nicht mehr gebaut und in zunehmendem Maße durch ebenerdige und genormte Stationen ersetzt. Viele dieser mittlerweile funktionslos gewordenen Gebäude haben eine identitätsgebende Funktion in ländlichen Siedlungen, da sie als soziale Treffpunkte genutzt wurden oder auch noch werden. Je nach Zugänglichkeit dienen sie Eulen und Fledermäusen als Lebensraum.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Transformatorenhäuschen in Stoote

Schlagwörter: [Transformatorenhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1894

Koordinate WGS84: 51° 10 19,34 N: 7° 23 1 O / 51,17204°N: 7,38361°O

Koordinate UTM: 32.387.001,77 m: 5.670.198,40 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.807,80 m: 5.671.696,51 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Transformatorenhäuschen in Stoote“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080225-0130> (Abgerufen: 11. August 2020)

Copyright © LVR

